

1. Semester

M1: Aktuelles Forschungsspektrum

2 Orientierungsseminare

SL: Schriftlich oder mündlich

1 Seminar Forschungsspektrum Bonner Geographie

PL: Präsentation 40% & Hausarbeit 60%

8 LP | 4 SWS

M2: Forschungsmethoden I

1 Seminar auswählen

M2a
Human
geographie

M2b
Physische
Geographie

M2c
Geomatik

PL: Präsentation 40% & Hausarbeit 60%
oder Übungsaufgaben

6 LP | 2 SWS

M3: Vertiefung I

1 Seminar auswählen

M3a
Entwicklung &
Globalisierung

M3b
Governance &
Raum

M3c
Umweltsysteme
im Wandel

PL: Präsentation 40% & Hausarbeit 60%

12 LP | 4 SWS

2. Semester

M4: Forschungsprojekt

1 Modul (1 Seminar) wählen

M4a
Entwicklung &
Globalisierung

M4b
Governance &
Raum

M4c
Umweltsysteme
im Wandel

M4d
Studienrichtungs-
verwandte Themen

PL: Präsentation 40% & Projektbericht 60%

18 LP | 6 SWS

M2: Forschungsmethoden II

1 Modul (1 Seminar) wählen

M2a
Human-
geographie

M2b
Physische
Geographie

M2c
Geomatik

PL: Präsentation 40% & Hausarbeit 60%
oder Übungsaufgaben

6 LP | 2 SWS

M5: Lernen vor Ort – Exkursion

1 Seminar und

1 Exkursion mind. 12 Tage

SL: Referat, Beitrag zur Exkursion und
Exkursionsbericht

10 LP | 6 SWS

3. Semester

M6: Vertiefung II

1 Modul (1 Seminar) wählen

M6a
Entwicklung &
Globalisierung

M6b
Governance &
Raum

M6c
Umweltsysteme
im Wandel

PL: Präsentation 40% & Projektbericht 60%

12 LP | 4 SWS

M7: Forschungsthemen

1 Modul (1 Seminar) wählen

M7a
Forschungsthemen
zu Teilbereichen
der Geographie

M7b
Intra- oder interdisziplinäre
Forschungsthemen

PL: Präsentation 40% & Hausarbeit 60%

6 LP | 2 SWS

M8: Berufspraxis

SL: Praktikum
inkl. Bericht

**mögliches
Auslandssemester**

10 LP | 6 Wochen

4. Semester

M9: Kolloquium zur Masterarbeit

SL: Präsentation, Konzeptpapier/Exposé
wahlweise im 3. oder 4. Semester

2 LP | 1 SWS

Masterarbeit

Voraussetzung: Nachweis von 60 LP

PL: Masterarbeit

30 LP | 6 Monate

 **Pflichtmodul**

 **Wahlpflichtmodul**

 **PL** **Prüfungsleistung** (benotet)

 **SL** **Studienleistung** (unbenotet)



**In diesem Modul gibt es
englischsprachige Angebote**

Modulhandbuch

Masterstudiengang Geographie

(Stand Juni 2018)

Hochschule

Universität Bonn

Regina-Pacis-Weg 3

53113 Bonn

Tel.: 0228-735025

Fax: 0228-736835

Dekanat

Mathematisch-Naturwissenschaftliche
Fakultät

Wegelerstraße 10

53115 Bonn

Tel.: 0228-73 2233/-2245

Fax: 0228-73 3892

Email: dekan@iam.uni-bonn.de

Geographisches Institut

Meckenheimer Allee 166

53115 Bonn

Tel.: 0228-73 5916

Fax: 0228-73 4092

Email: shock@uni-bonn.de

Inhalt

M1 Aktuelles Forschungsspektrum	1
M2 Wahlpflichtbereich Forschungsmethoden	2
M3 Wahlpflichtbereich Vertiefung I.....	6
M4 Wahlpflichtbereich Forschungsprojekt	9
M5 Lernen vor Ort – Exkursion	15
M6 Wahlpflichtbereich Vertiefung II.....	16
M7 Wahlpflichtbereich Forschungsthemen	19
M8 Berufspraxis.....	21
M9 Kolloquium zur Masterarbeit	22
8000 Masterarbeit	23

M1 Aktuelles Forschungsspektrum

Modul: Aktuelles Forschungsspektrum				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnummer Geo M1	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus Jährlich		
Modulbeauftragte	Prof. Dr. B. Klagge					
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester		
	M.Sc. Geographie, M.Ed. Geographie MA Gesellschaft, Globalisierung und Entwicklung M.Sc. Naturschutz und Landschaftsökologie		Pflicht	1		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen aktueller Forschungsfragen und -vorhaben der Bonner Humangeographie bzw. der Bonner Physischen Geographie. • Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung von aktuellen Forschungsvorhaben. • Vertiefte fachliche Kenntnisse zur Einordnung der möglichen Studienrichtungen. • Einsicht in die Besonderheiten eines teilweise transdisziplinär ausgerichteten Studiums. 					
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion von Erfahrungen und Kenntnissen im Fach Geographie. • Erkennen der Begrenztheit und Durchlässigkeit fachlicher Grenzen. • Fähigkeit zur Eigenorientierung für die selbst zu wählende Studienrichtung. 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Forschungsfragen ausgewählter Teilgebiete. • Einblick in die Forschungsaktivitäten von zwei Arbeitsgruppen der Bonner Geographie. • Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze des fachdisziplinären Spektrums. • Verbindungen zu Nachbardisziplinen und geographische Zugangsweisen. 					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)			SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zur Orientierung (25)			1	30	1
	1 Seminar zur Orientierung (25) 1 Seminar Themen der Bonner Geographie (15)			1 2	30 180	1 6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) im Seminar Themen der Bonner Geographie (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)			benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Orientierungsseminare: Kurzprotokoll (3 Seiten), Zusammenfassung von Fachartikeln, kleine Datenerhebung, -auswertung und Darstellung, Postererstellung, Präsentation, Kurzstatement, Moderation • Seminar zu Bonner Themen der Geographie: Übernahme von Moderationsaufgaben 			benotet/unbenotet		
				unbenotet		
Sonstiges	Die Teilnahme an den Orientierungsseminaren ist keine Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung (sie können auch im Anschluss belegt werden). Erst wenn sowohl die Prüfung zum Seminar Themen der Bonner Geographie bestanden als auch eine erfolgreiche Teilnahme an den Orientierungsseminaren erfolgt sind, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.					

M2 Wahlpflichtbereich Forschungsmethoden

Modul: Forschungsmethoden Humangeographie				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer Geo M2a	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich
Modulbeauftragte	Prof. Dr. S. Tröger			
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen Humangeographie			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	1 u. 2
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit philosophischen und erkenntnistheoretischen Grundannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Perspektiven der Erkenntnisgewinnung. • Analytische Auseinandersetzung mit interkulturellen und ethischen Rahmenbedingungen der empirischen Datenerhebung in der Humangeographie. • Differenzierte Kenntnis des für die jeweilige fachdisziplinäre Ausrichtung relevanten Methodenspektrums unter Berücksichtigung ontologischer und epistemologischer Perspektiven. • Kompetente und kreative Auseinandersetzung mit der Dichotomie induktiver und deduktiver methodologischer Ansätze und Verfahrensweisen. • Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher methodischer Zugänge und Erhebungstechniken bei der empirischen Forschung. • Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen zur Analyse komplexer sozial-räumlicher Fragestellungen. • Fähigkeit zur Durchführung einer sachdienlichen Beteiligtenanalyse zur Identifikation angemessener methodischer Entscheidungen beim Forschungsdesign. • Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Ansprüche an die Datenqualität. • Fähigkeit und Bereitschaft zur differenzierenden Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen aus der eigenen Disziplin und Nachbardisziplinen (z.B. Soziologie, Ethnologie). • Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden). 			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur exakten Objektdefinition, Beobachtung und Beschreibung. • Kompetenz im Entwurf zielgruppenangemessener methodischer Operationalisierungen von Forschungsfragen. • Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Datenaufarbeitung und -auswertung für die Weiterverwendung. • Disposition (Bereitschaft und Fähigkeit) zur bewussten intersozialen und interkulturellen Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Normen in der Konfrontation und im sachdienlichen Abgleich mit ‚Beforschten‘. 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschafts- und Erkenntnistheoretische Perspektiven in der Humangeographie. • Qualitative und quantitative Methoden – Ansätze und Instrumente – der empirischen Sozialforschung (Interviewverfahren, Narrative Forschung, Ethnographie, ‚Grounded Theory‘, ‚Case Study‘ Forschung, PRA und PAR) • Methoden der Texthermeneutik und der Phänomenologie, Diskursanalyse 			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			

Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)	SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar Methoden der Humangeographie (15)	2	180	6
	1 Seminar Methoden der Humangeographie (15)	2	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)	benotet/unbenotet		
	Präsentation 40% und Hausarbeit/Poster 60% in beiden Seminaren (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein) (Gewichtung der beiden Teilprüfungen 1:1)	benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben	benotet/unbenotet		
		unbenotet		
Sonstiges	Erst wenn die Prüfungen (Hausarbeit und Präsentation) in beiden Seminaren erfolgreich bestanden sind, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.			

Modul: Forschungsmethoden Physische Geographie				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnummer Geo M2b	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich		
Modulbeauftragte	Prof. Dr. B. Diekkrüger					
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester		
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	1 u. 2		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen Vorannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Grenzen der Erkenntnisgewinnung. • Differenzierte Kenntnis des für die jeweilige fachdisziplinäre Ausrichtung relevanten Methodenspektrums. • Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher Arbeitsweisen, Verfahren und Methoden zur Problemlösung. • Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen zur Analyse komplexer raumbezogener und raumrelevanter Strukturen und Prozesse. • Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Untersuchungsgegenstände. • Fähigkeit und Bereitschaft zur reflektierten Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen aus der eigenen Disziplin und Nachbardisziplinen (z.B. Klimatologie, Geologie, Bodenkunde). • Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden) • Fähigkeit zur Raum-Zeit-Skalen-bezogenen Methodenbewertung. 					
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Informationsaufbereitung und -verarbeitung; Kompetenz in der Anwendung von Verfahrenstechniken. 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheorie und Methodologie in der Physischen Geographie • Methoden und Verfahren der Teildisziplinen Klimatologie, Biogeographie, Geomorphologie, Bodengeographie, Hydrologie, Landschaftsökologie der physischen Geographie (mögliche Verknüpfung mehrerer Teilbereiche). 					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP	
	1 Seminar Methoden der Physischen Geographie (15)		2	180	6	
		1 Seminar Methoden der Physischen Geographie (15)		2	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet			
	Präsentation 40% und Hausarbeit/Poster 60% in beiden Seminaren (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein) (Gewichtung der beiden Teilprüfungen 1:1)		benotet			
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung			benotet/unbenotet			
	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		unbenotet			
Sonstiges	Erst wenn die Prüfungen (Hausarbeit und Präsentation) in beiden Seminaren erfolgreich bestanden sind, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.					

Modul: Forschungsmethoden Geomatik				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M2c	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer Modul 2 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. K. Greve				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Geomatik				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	1 u. 2	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in und reflexive Auseinandersetzung mit erkenntnistheoretischen Vorannahmen mit Bezug auf methodologische Zugänge und den daraus folgenden Grenzen der Erkenntnisgewinnung. • Differenzierte Kenntnis des für die jeweilige fachdisziplinäre Ausrichtung relevanten Methodenspektrums. • Fähigkeit zur kompetenten Differenzierung und Entscheidungsfindung angesichts des vielgestaltigen Spektrums möglicher Arbeitsweisen, Verfahren und Methoden zur Problemlösung. • Fähigkeit zur eigenständigen Planung und Durchführung methodisch anspruchsvoller Untersuchungen zur Analyse komplexer raumbezogener und raumrelevanter Strukturen und Prozesse. • Fähigkeit zur problemorientierten und vergleichenden Erfassung, Reflexion und Bewertung von Methoden im Hinblick auf deren Verlässlichkeit und Eignung für spezifische Untersuchungsgegenstände. • Fähigkeit zur reflexiven methodologischen Auseinandersetzung mit Untersuchungsergebnissen und Untersuchungsdesigns (eigenen wie fremden) Fähigkeit zur Raum-Zeit-Skalen-bezogene Methodenbewertung. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur exakten Objektdefinition, Beobachtung und Beschreibung. • Kompetenz mit Bezug auf Fragen der Informationsaufbereitung und -verarbeitung; Kompetenz in der Anwendung von Verfahrenstechniken. • Bereitschaft und Fähigkeit zur bewussten Abstraktion und Infragestellung von Werten und Normen der eigenen Sozialisation und des eigenen Lebensanspruchs / -standards. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theoriegeleitete Auswahl und Einsatz von Methoden und Verfahren der Fernerkundung mit Satelliten, von Geographischen Informationssystemen und aus der Kartographie. • Erfordernisse des Methodenpluralismus für die Lösung komplexer Probleme. • ‚Erkennen‘ und ‚Verstehen‘ in der erkenntnistheoretischen Methoden-Debatte. 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar Methoden der Geomatik (15)		2	180	6
1 Seminar Methoden der Geomatik (15)		2	180	6	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Übungsaufgaben in beiden Seminaren (Gewichtung 1:1)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Präsentations- und Moderationsaufgaben		benotet/unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges	Erst wenn die Prüfungen (Hausarbeit und Präsentation) in beiden Seminaren erfolgreich bestanden sind, wird das Modul in BASIS auf bestanden (BE) gesetzt.				

M3 Wahlpflichtbereich Vertiefung I

Modul: Vertiefung I – Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M3a	Workload 360 h	Umfang 12 LP	1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. J. Verne				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	1	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte der gewählten Studienrichtung. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen und Einsicht in die Verschränktheit der verschiedenen (Maßstabs-)Ebenen. • Verständnis der Ausdifferenzierung und der Disziplingeschichte der gewählten Vertiefungsrichtung. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. • Vermittlung regionalwissenschaftlicher Kenntnisse. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. • Stärkung von Kompetenzen im Bereich der interkulturellen Kommunikation. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse zentraler Problemfelder im Spannungsfeld zwischen globalem Wandel und Nachhaltigkeit. • Analyse krisen- und konflikthafter Prozesse in Entwicklungs- und Schwellenländern sowie deren globalen Querverbindungen. • Vertiefung von Themen aus Entwicklungstheorie, Entwicklungspolitik und Entwicklungspraxis. • Konzeptionell: Fragen von Entwicklung, Risiko & Verwundbarkeit, Anpassung, Resilienz und menschlicher Sicherheit. • Inhaltlich: Fragen von Umweltwandel, Gesundheit, Ressourcen und Nahrung. 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zur Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung (15)		4	360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		benotet/unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					

Modul: Vertiefung I – Studienrichtung Governance & Raum				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M3b	Workload 360 h	Umfang 12 LP	1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. N. Marquardt				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	1	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte und Methoden der gewählten Studienrichtung. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen und Einsicht in die Verschränktheit der verschiedenen Ebenen. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. 				
Inhalte	Aktuelle Forschungsansätze in der Raum- und Regionalentwicklung u.a. zu: <ul style="list-style-type: none"> • urbanen Strukturen und Prozessen, • sozialen, ökonomischen und ökologischen Ungleichheiten auf allen räumlichen Maßstabsebenen, • Mobilitätsvorgängen, • Akteur*innen und Akteur*innenkonstellationen bei räumlichen Entwicklungsprozessen, • Instrumenten der Raumanalyse und räumlichen Planung, • räumlichen Leitbildern und Paradigmen, • Beziehungen funktionaler Teilsysteme und Raum, • Bezüge zwischen politischem Handeln und Raumstruktur, • räumlichen Aspekten einer wissensbasierten Dienstleistungsgesellschaft, • Wahrnehmung und Management von Risiken. 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zur Studienrichtung Governance & Raum (15)		4	360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		benotet/unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					

Modul: Vertiefung I – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M3c	Workload 360 h	Umfang 12 LP	1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. M. Evers				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	1	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte und Methoden der gewählten Studienrichtung. • Wissen über Wirkungsketten zwischen Mensch und Umweltsystemen. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen/Skalen und Wissen über Faktoren, Prozesse und Interaktionen in verschiedenen Umweltsystemen. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Analyse der in unterschiedlichen Umweltsystemen ablaufenden Prozesse. • Rückkopplungen zwischen physikalischen, chemischen, biologischen und gesellschaftlichen Systemkomponenten. • Aktuelle Erfassungs- und Auswertungsmethoden sowie Forschungsansätze. • Modelle und Simulationen zum Verständnis von laufenden und vergangenen Entwicklungen sowie Ableitung von Szenarien oder Prognosen. • Komplexe, gekoppelte, nichtlineare Systeme und Verfahren zur Beobachtung, Erfassung und Bewertung. 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zur Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel (15)		4	360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		benotet/unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					


M4 Wahlpflichtbereich Forschungsprojekt

Modul: Forschungsprojekt – Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M4a	Workload 540 h	Umfang 18 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. D. Müller-Mahn				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	2	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Identifikation und eigenständigen Bearbeitung von raumbedeutsamen Problem- und Fragestellungen anhand von kleinen Fallstudien. • Fähigkeit zur Erkenntnis und analytischen Durchdringung raumbezogener geographischer Probleme und zur reflektierten Auseinandersetzung mit möglichen Lösungsansätzen. • Fähigkeit zur erkenntnistheoretisch begründeten Auswahl von Untersuchungs- und Erhebungsmethoden. • Fähigkeit zur Identifikation und Reflexion der für den Methodeinsatz und die Methodenwahl relevanten Kriterien empirischer Untersuchungen. • Fähigkeit zur Theorie geleiteten Interpretation aktueller praktischer Problemstellungen mit dem expliziten und in seinen Bestimmungsgrößen reflektierten (Argumentationslogik) Ziel einer wissenschaftlich fundierten Lösungsfindung. • Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, einer in sich stimmigen Strukturierung, Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts. Im Einzelnen gilt es... <ul style="list-style-type: none"> - ...eine erkannte allgemeine Problemstellung auf ein forschungspragmatisch bearbeitbares Projektziel hin zuzuspitzen. - ...die Arbeitsteilung im Team zielorientiert und synergieträchtig, aber auch diskursiv und lernorientiert zu organisieren. - ...eine zur Erreichung des Projektziels adäquate Untersuchungsmethode auszuwählen. - ...empirische Daten mit Bezug auf die eigene Fragestellung auszuwerten. - ...die Projektergebnisse in verständlicher Weise darzustellen. - ...mit den Problemen prinzipiell unvollständiger Informationen produktiv umzugehen, also zu fundierten Aussagen zu kommen, dabei aber auch die Grenzen der eigenen Aussagen zu erkennen und zu problematisieren bzw. sie für andere überprüfbar zu dokumentieren. - ...Nebeneffekte von praktischen Handlungsempfehlungen zu antizipieren und auch mögliche, nicht intendierte Nebeneffekte zu reflektieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Kompetenz (Fähigkeit zur Anleitung, Moderation und Mediation in Situationen von Teamarbeit). • Teamfähigkeit und Kreativität. 				
Inhalte	Die Themen für das Projektseminar leiten sich aus aktuellen raumbezogenen Problem- und Fragestellungen der Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung ab.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]	LP
	1 Projektseminar zur Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung (15)		6	540	18
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Projektbericht (60%) (Präsentation und Projektbericht müssen bestanden sein)		benotet		

MSc Geographie

Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben	benotet/unbenotet
		unbenotet
Sonstiges		

Modul: Forschungsprojekt – Studienrichtung Governance & Raum				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M4b	Workload 540 h	Umfang 18 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. C.-C. Wiegandt				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	2	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Identifikation und eigenständigen Bearbeitung von raumbedeutsamen Problem- und Fragestellungen anhand von kleinen Fallstudien. • Fähigkeit zur Erkenntnis und analytischen Durchdringung raumbezogener Probleme und zur reflektierten Auseinandersetzung mit möglichen Lösungsansätzen. • Fähigkeit zur erkenntnistheoretisch begründeten Auswahl von Untersuchungs- und Erhebungsmethoden. • Fähigkeit zur Identifikation und Reflexion des Methodeneinsatzes und der Methodenwahl. • Fähigkeit zur Theorie geleiteten Interpretation aktueller Problemstellungen mit dem Ziel einer wissenschaftlich fundierten Lösungsfindung. • Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption Strukturierung, Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts. Im Einzelnen gilt es... <ul style="list-style-type: none"> - ...eine Problemstellung auf ein forschungspragmatisch bearbeitbares Projektziel hin zuzuspitzen. - ...die Arbeitsteilung im Team zielorientiert und diskursiv zu organisieren, - ...eine adäquate Untersuchungsmethode auszuwählen. - ...empirische Daten mit Bezug auf die eigene Fragestellung auszuwerten. - ...die Projektergebnisse in verständlicher Weise darzustellen. - ...mit den Problemen unvollständiger Informationen produktiv umzugehen und dabei die Grenzen der eigenen Aussagen zu erkennen, zu problematisieren und für andere überprüfbar zu dokumentieren. - ...Nebeneffekte von praktischen Handlungsempfehlungen zu antizipieren und zu reflektieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Kompetenz (Fähigkeit zur Anleitung, Moderation und Mediation bei Teamarbeit). • Teamfähigkeit und Kreativität. 				
Inhalte	Die Themen für das Forschungsprojekt leiten sich aus aktuellen raumbezogenen Problem- und Fragestellungen der Studienrichtung Governance & Raum ab (s. auch Geo M3b).				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Projektseminar zur Studienrichtung Governance & Raum (15)		6	540	18
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Projektbericht (60%) (Präsentation und Projektbericht müssen bestanden sein)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung			benotet/unbenotet		
	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		unbenotet		
Sonstiges					

Modul: Forschungsprojekt – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M4c	Workload 540 h	Umfang 18 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. J. Löffler				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	2	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Erkenntnis und analytischen Durchdringung geographischer Probleme und zur reflektierten Auseinandersetzung mit möglichen Lösungsansätzen. • Fähigkeit zur Identifikation und Reflexion der für den Methodeneinsatz und die Methodenwahl relevanten Kriterien empirischer Untersuchungen. • Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, einer in sich stimmigen Strukturierung, Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts. Im Einzelnen gilt es... <ul style="list-style-type: none"> - ...eine Problemstellung auf ein forschungspragmatisch bearbeitbares Projektziel hin zuzuspitzen. - ...die Arbeitsteilung im Team zielorientiert und synergieträchtig, aber auch diskursiv und lernorientiert zu organisieren. - ...eine zur Erreichung des Projektziels adäquate Untersuchungsmethode auszuwählen. - ...empirische Daten mit Bezug auf die eigene Fragestellung auszuwerten und die Projektergebnisse in verständlicher Weise darzustellen. - ...mit den Problemen unvollständiger Informationen produktiv umzugehen, also zu fundierten Aussagen zu kommen, dabei aber auch die Grenzen der eigenen Aussagen zu erkennen und zu problematisieren bzw. sie für andere überprüfbar zu dokumentieren. - ...Nebeneffekte von praktischen Handlungsempfehlungen zu antizipieren und auch mögliche, nicht intendierte Nebeneffekte zu reflektieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Kommunikative Kompetenz (Fähigkeit zur Anleitung, Moderation und Mediation in Situationen von Teamarbeit). 				
Inhalte	<p>Die Themen leiten sich aus aktuellen raumbezogenen Problem- und Fragestellungen der Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Analyse der in unterschiedlichen Umweltsystemen ablaufenden Prozesse. • Rückkopplungen zwischen physikalischen, chemischen, biologischen und gesellschaftlichen Systemkomponenten. • Aktuelle Erfassungs- und Auswertungsmethoden sowie Forschungsansätze. • Modelle und Simulationen zum Verständnis von laufenden und vergangenen Entwicklungen sowie Ableitung von Szenarien oder Prognosen. • Komplexe, gekoppelte, nichtlineare Systeme und Verfahren zur Beobachtung, Erfassung und Bewertung. 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Projektseminar zur Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel (15)		6	540	18

MSc Geographie

	Prüfungsform(en)	benotet/unbenotet
Prüfung(en)	Präsentation (40%) und Projektbericht (60%) (Präsentation und Projektbericht müssen bestanden sein)	benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben	benotet/unbenotet
		unbenotet
Sonstiges		

Modul: Forschungsprojekt – Studienrichtung verwandte Themen der Geographie				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M4d	Workload 540 h	Umfang 18 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Schenk				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	2	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Erkenntnis und analytischen Durchdringung raumbezogener geographischer Probleme und zur reflektierten Auseinandersetzung mit möglichen Lösungsansätzen. • Fähigkeit zur erkenntnistheoretisch begründeten Auswahl von Untersuchungs- und Erhebungsmethoden. • Fähigkeit zur Identifikation und Reflexion der für den Methodeneinsatz und die Methodenwahl relevanten Kriterien empirischer Untersuchungen. • Fähigkeit zur Theorie geleiteten Herangehensweise an Fragestellungen mit dem expliziten und in seinen Bestimmungsgrößen reflektierten (Argumentationslogik) Ziel einer wissenschaftlich fundierten Lösungsfindung. • Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption einer in sich stimmigen Strukturierung, Organisation und Durchführung eines Forschungsprojekts. Im Einzelnen gilt es, ... <ul style="list-style-type: none"> - ...eine Problemstellung auf ein forschungspragmatisch bearbeitbares Projektziel hin zuzuspitzen. - ...die Arbeitsteilung im Team zielorientiert und synergeträftig, aber auch diskursiv und lernorientiert zu organisieren. - ...eine zur Erreichung des Projektziels adäquate Untersuchungsmethode auszuwählen. - ...empirische Daten mit Bezug auf die eigene Fragestellung auszuwerten und ggf. eigenständig zu erheben. - ...die Projektergebnisse in Adressat*innen gemäßer Weise darzustellen. - ...mit den Problemen unvollständiger Informationen produktiv umzugehen, also zu fundierten Aussagen zu kommen, dabei aber auch die Grenzen der eigenen Aussagen zu erkennen und zu problematisieren bzw. sie für andere überprüfbar zu dokumentieren. - ...Nebeneffekte von praktischen Handlungsempfehlungen zu antizipieren und auch mögliche, nicht intendierte Nebeneffekte zu reflektieren. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für Fragestellungen. • Akzeptanz der begrenzten Erfassbarkeit von Komplexität. • Kommunikative Kompetenz (Fähigkeit zur Anleitung, Moderation und Mediation in Situationen von Teamarbeit). 				
Inhalte	Die Themen des Projektseminars leiten sich aus Problem- und Fragestellungen des Fachs Geographie ab.				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Projektseminar (15)		6	540	18
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Projektbericht (60%) (Präsentation und Projektbericht müssen bestanden sein)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		benotet/unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					

M5 Lernen vor Ort – Exkursion

Modul: Lernen vor Ort – Exkursion				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M5	Workload 300 h	Umfang 10 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. L. Schrott				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Pflicht	2	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Das Erlernen wissenschaftlich-sytematischer Beobachtung. • Exemplarischer Einblick und Einsicht in die Entwicklung und räumliche Differenzierung einer Region (u.a. Raumabgrenzungen und -ansprüche, konstruktivistischer Raumcharakter). • Kenntnisse räumlicher Prozesse und Strukturen – direkte und reflexive Erfahrung. • Ausdifferenzierung der regionalen Kompetenz, d. h. Auswertung raumbezogener Informationen. • Fähigkeit zu einer theoriebasierten Raumanalyse. • Exemplarische Präsentation und Erprobung von Methoden der empirischen Feldforschung (u.a. Besichtigung von Institutionen, Vorstellung bzw. Einführung von Messverfahren). • Anwendung und Umsetzung erworbener theoretischer Kenntnisse. • Fähigkeit zur differenzierten und theoriegeleiteten Berichterstattung über Erfahrungen und Erkenntnisse. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Räumliches Vorstellungsvermögen. • Abstraktes und strukturierendes Denkvermögen (Fähigkeit zu Transferleistungen). • Fähigkeit und Bereitschaft zum Umgang mit Unwägbarkeiten und Einlassen auf das „Fremde“ (Interkulturelle Kompetenz). • Kommunikative und soziale Kompetenz (Diskursfähigkeit, Teamfähigkeit). 				
Inhalte	Das Seminar dient der Vorbereitung der Exkursion. Die Exkursion, die über einen Zeitraum von mindestens 12 Tagen verläuft, dient der originalen Begegnung mit vom Lehrenden bestimmten Sachverhalten. Es werden geographische und weitere disziplinrelevante Informationen zur ausgewählten Region vermittelt. Dabei kann ein thematischer Aspekt im Vordergrund stehen, der an unterschiedlichen Standorten verdeutlicht wird; es kann aber auch eine regionale Betrachtungsweise im Vordergrund stehen.				
Teilnahmevoraussetzungen	Je nach Region ist eine gewisse „Tauglichkeit“ vorausgesetzt (z.B. Tropen, Hochgebirge).				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zur Vorbereitung (20)		2	60	2
1 Exkursion (12 Exkursionstage) (20)		4	240	8	
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Keine		unbenotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung			benotet/unbenotet		
	Referat + Beitrag zur Exkursion, Exkursionsbericht (z.B. Erstellung eines Readers, Protokoll, Poster)		unbenotet		
Sonstiges					


M6 Wahlpflichtbereich Vertiefung II


Modul: Vertiefung II – Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M6a	Workload 360 h	Umfang 12 LP	1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. J. Verne				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	3	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte der gewählten Studienrichtung. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen und Einsicht in die Verschränktheit der verschiedenen (Maßstabs-)Ebenen. • Verständnis der Ausdifferenzierung und der Disziplingeschichte der gewählten Vertiefungsrichtung. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. • Vermittlung regionalwissenschaftlicher Kenntnisse. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. • Stärkung von Kompetenzen im Bereich der interkulturellen Kommunikation. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse zentraler Problemfelder im Spannungsfeld zwischen globalem Wandel und Nachhaltigkeit. • Analyse krisen- und konflikthafter Prozesse in Entwicklungs- und Schwellenländern, sowie deren globalen Querverbindungen. • Vertiefung von Themen aus Entwicklungstheorie, Entwicklungspolitik und Entwicklungspraxis. • Konzeptionell: Fragen von Entwicklung, Risiko & Verwundbarkeit, Anpassung, Resilienz und menschlicher Sicherheit. • Inhaltlich: Fragen von Umweltwandel, Gesundheit, Ressourcen und Nahrung. 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zur Studienrichtung Entwicklung & Globalisierung (15)		4	360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		benotet/unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					

Modul: Vertiefung II – Studienrichtung Governance & Raum				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M6b	Workload 360 h	Umfang 12 LP	1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. N. Marquardt				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	3	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte und Methoden der gewählten Studienrichtung. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen und Einsicht in die Verschränktheit der verschiedenen Ebenen. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Inwertsetzung theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. 				
Inhalte	Aktuelle Forschungsansätze in der Raum- und Regionalentwicklung u.a. zu: <ul style="list-style-type: none"> • urbanen Strukturen und Prozessen, • sozialen, ökonomischen und ökologischen Ungleichheiten auf allen räumlichen Maßstabsebenen, • Mobilitätsvorgängen, • Akteur*innen und Akteur*innenkonstellationen bei räumlichen Entwicklungsprozessen, • Instrumenten der Raumanalyse und räumlichen Planung, • räumlichen Leitbildern und Paradigmen, • Beziehungen funktionaler Teilsysteme und Raum, • Bezüge zwischen politischem Handeln und Raumstruktur, • räumlichen Aspekten einer wissensbasierten Dienstleistungsgesellschaft, • Wahrnehmung und Management von Risiken. 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zur Studienrichtung Governance & Raum (15)		4	360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		benotet/unbenotet		
			bnbenotet		
Sonstiges					


Modul: Vertiefung II – Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M6c	Workload 360 h	Umfang 12 LP	1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. M. Evers				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	3	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Differenziertes Verständnis der Konzepte und Methoden der gewählten Studienrichtung. • Wissen über Wirkungsketten zwischen Mensch und Umweltsystemen. • Fähigkeit zur Analyse von raumbedeutsamen Prozessen auf verschiedenen Maßstabsebenen/Skalen und Wissen über Faktoren, Prozesse und Interaktionen in verschiedenen Umweltsystemen. • Fähigkeit zur konstruktiven Anwendung theoretischer Inhalte auf – selbst gewählte oder vorgegebene – Praxisfelder. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendungskompetenz theoretischer Inhalte für praktische Problemlösungen. • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Erfassung interdisziplinärer Zusammenhänge. • Akzeptanz der stets begrenzten Erfassung der Komplexität. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Analyse der in unterschiedlichen Umweltsystemen ablaufenden Prozesse. • Rückkopplungen zwischen physikalischen, chemischen, biologischen und gesellschaftlichen Systemkomponenten. • Aktuelle Erfassungs- und Auswertungsmethoden sowie Forschungsansätze. • Modelle und Simulationen zum Verständnis von laufenden und vergangenen Entwicklungen sowie Ableitung von Szenarien oder Prognosen. • Komplexe, gekoppelte, nichtlineare Systeme und Verfahren zur Beobachtung, Erfassung und Bewertung. 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zur Studienrichtung Umweltsysteme im Wandel (15)		4	360	12
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)		benotet/unbenotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		unbenotet		
			benotet		
Sonstiges					

M7 Wahlpflichtbereich Forschungsthemen

Modul: Forschungsthemen – Teilbereich Geographie				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnummer Geo M7a	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus Jährlich		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Schenk					
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester		
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	3		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung geographischer Forschungsfrage. • Einsicht in die Besonderheiten eines teilweise intra- und transdisziplinär ausgerichteten Studiums. 					
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Akzeptanz der begrenzten Erfassbarkeit von Komplexität. • Erkennen der historischen Bedingtheit und Durchlässigkeit fachlicher Grenzen. • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion von Erfahrungen und Kenntnissen im Fach Geographie. 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung von Forschungsthemen der Geographie <ul style="list-style-type: none"> - Klima- und Landschaftsökologie, - Hydrologie & Wasserressourcenmanagement, - Geomorphologie, - Geographische Entwicklungsforschung, - Stadt- und Regionalforschung, - Wirtschafts- und Sozialgeographie, - Historische Geographie, - Fernerkundung & GIS. • Fragestellungen, Begriffe und Erklärungsansätze des fachdisziplinären Spektrums. 					
Teilnahme- voraussetzungen	Keine					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)			SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zu ausgewählten Teilbereichen der Geographie (15)			2	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)			benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben			benotet/unbenotet		
				unbenotet		
Sonstiges						

Modul: Forschungsthemen – Intra- oder Interdisziplinäre Themen				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M7b	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Schenk				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Wahlpflicht	3	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung geographischer Forschungsfragen. • Einsicht in die Besonderheiten eines teilweise intra- und transdisziplinär ausgerichteten Studiums. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Differenzierung zwischen analytischen und normativen Dimensionen. • Akzeptanz der begrenzten Erfassbarkeit von Komplexität. • Erkennen der historischen Bedingtheit und Durchlässigkeit fachlicher Grenzen. • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion von Erfahrungen und Kenntnissen im Fach Geographie. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle zu Humangeographie und Physischer Geographie. • Verbindungen zu Nachbardisziplinen und geographische Zugangsweisen. 				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar zu Inter- oder Intradisziplinären Forschungsthemen (15)		2	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Präsentation (40%) und Hausarbeit (60%) (Präsentation und Hausarbeit müssen bestanden sein)		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, Übernahme von Moderationsaufgaben		benotet/unbenotet		
			unbenotet		
Sonstiges					

M8 Berufspraxis

Modul: Berufspraxis				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo M8	Workload 300 h	Umfang 10 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus Jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. M. Nutz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Pflicht	3	
Lernziele	Berufspraktikum <ul style="list-style-type: none"> • Anwenden von bisher gelernten Fähigkeiten und Fertigkeiten im Berufspraktikum. • Kennenlernen eines beruflichen Umfeldes durch praktische Erfahrungen. • Kritische Analyse des Berufspraktikums . 				
Schlüssel- kompetenzen	Berufspraktikum <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz im Umgang mit Erfahrungen in der Arbeitswelt. • Selbständigkeit, Selbstreflexion. 				
Inhalte	Das Berufspraktikum (6 Wochen in Vollzeit oder in Teilzeit in einem Gesamtvolumen von 240 Stunden) dient der Erschließung von zukünftigen Berufsfeldern und zur Erprobung der eigenen Kompetenz im Anwendungsfeld. Das Praktikum findet in Tätigkeitsfeldern von Geograph*innen und im unmittelbaren Arbeitszusammenhang mit wissenschaftlich ausgebildeten Geograph*innen oder Absolvent*innen verwandter Fächer statt. Ein mit der Praktikumsstelle abgestimmter Arbeitsplan/Tätigkeitsbeschreibung ist mit der Anmeldung zum Modul vorzulegen. Das Praktikum soll in Abhängigkeit des eigenen Studienschwerpunktes selbst gewählt werden. Praktika an Universitäten (Lehr- und Forschungspraktikum) und außer-universitären Forschungseinrichtungen sind möglich, sofern alle anderen Kriterien für Berufspraktika erfüllt sind. Ein Praktikum am Geographischen Institut der Universität Bonn ist nicht zulässig. Zusätzlich wird der Besuch der jährlich stattfindenden Praktikumsbörse und weitere Praxisrelevante Veranstaltungen des GIUBs erwartet (z.B. B14: Berufsfeld-Kolloquium, Mi, 16-18 Uhr, Mittwochs im Giub, Mi, 18-20 Uhr).				
Teilnahme- voraussetzungen	Keine				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Berufspraktikum		6 Wo.	300	10
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Keine		unbenotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Praktikumsbericht (inkl. Praktikumsbescheinigung) im Umfang von 5-8 Seiten (1 Seite entspricht ca. 2700 Zeichen (mit Leerzeichen und Anmerkungen)).		benotet/unbenotet unbenotet		
Sonstiges	Das Praktikum ist vor Antritt vom Modulbeauftragten zu genehmigen (Informationen siehe unter: https://www.geographie.uni-bonn.de/studium/im-studium/praktikumsportal/Msc)				

M9 Kolloquium zur Masterarbeit

Modul: Kolloquium zur Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN		
Modulnummer Geo M9	Workload 60 h	Umfang 2 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. M. Nutz					
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester		
	M.Sc. Geographie		Pflicht	3. oder 4.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnis der immanenten Logik wissenschaftlicher Argumentation. • Eigenständige Umsetzung/Anwendung der konzeptionellen Verknüpfungen in der wissenschaftlichen Argumentationsfolge. • Übersetzung eigener fachlicher und gesellschaftspolitischer Interessen in ein angemessenes Thema für die Abschlussarbeit. • Reflexion des eigenen Beitrags in dem Zusammenhang der fachwissenschaftlichen Diskussion und gesellschaftspolitischen Herausforderung bzw. Aktualität. • Kenntnis der für die fachwissenschaftliche/gesellschaftspolitische Einbindung erforderlichen Eckpfeiler der Argumentation. • Fähigkeit zum Verfassen eines Konzeptpapiers für die Abschlussarbeit. 					
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelles Denken; • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle in dem gesellschaftspolitischen und fachlichen Bezugsrahmen; • Kompetenz mit Bezug auf Erfordernisse der Informationsbeschaffung und -auswahl; • Sprachkompetenz (Gestaltung einer schriftlich und mündlich dargelegten wissenschaftlichen Argumentation); • Planungskompetenz (wissenschaftliches Projekt). 					
Inhalte	Logik der wissenschaftlichen Argumentation: <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung – Analyse – Bewertung; • Problematisierung – Forschungs- und/oder Theoriebezug – wissenschaftliche Fragestellung – methodische Operationalisierung – (Daten)Interpretation – Schlussfolgerungen. Die Themen können aus allen geographischen Forschungsgebieten stammen.					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)			SWS	Workload [h]	LP
	1 Seminar Kolloquium zur Masterarbeit (10)			1	30	2
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet		
	Keine			unbenotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung				benotet/unbenotet		
	Präsentation, Konzeptpapier/Exposé			unbenotet		
Sonstiges						

8000 Masterarbeit

Modul: Masterarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 8000	Workload 900 h	Umfang 30 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus halbjährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. M. Nutz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, Dozent*innen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	M.Sc. Geographie		Pflicht	4	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnis der immanenten Logik wissenschaftlicher Argumentation. • Eigenständige Umsetzung/Anwendung der konzeptionellen Verknüpfungen in der wissenschaftlichen Argumentationsfolge. • Übersetzung eigener fachlicher und gesellschaftspolitischer Interessen in ein Thema für die Abschlussarbeit. • Reflexion des eigenen Beitrags in dem Zusammenhang der fachwissenschaftlichen Diskussion und gesellschaftspolitischen Herausforderungen bzw. Aktualität. • Kenntnis der für die fachwissenschaftliche/gesellschaftspolitische Einbindung erforderlichen Eckpfeiler der Argumentation. • Fähigkeit zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit. 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionelles Denken; • Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle in dem gesellschaftspolitischen und fachlichen Bezugsrahmen; • Kompetenz mit Bezug auf Erfordernisse der Informationsbeschaffung und -auswahl; • Sprachkompetenz (Gestaltung einer schriftlich dargelegten wissenschaftlichen Argumentation); • Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitrahmen. 				
Inhalte	<p>Logik der wissenschaftlichen Argumentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung – Analyse – Bewertung; • Problematisierung – Forschungs- und/oder Theoriebezug – wissenschaftliche Fragestellung – methodische Operationalisierung – (Daten)Interpretation – Schlussfolgerungen. <p>Die Themen können aus allen geographischen Forschungsgebieten stammen.</p>				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachweis von 60 Leistungspunkten				
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Selbständige schriftliche Anfertigung der Master-Arbeit			900	30
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Schriftliche Masterarbeit		benotet		
Studienleistungen			benotet/unbenotet		
Sonstiges					